

Coachingausbildungen am INNTAL

wissenschaftlich fundiert | lösungsorientiert | systemisch

In unseren Coachingausbildungen verbinden wir den wissenschaftlich fundierten Ansatz der **Positiven Psychologie** mit der lösungsorientierten Perspektive im **NLP** und im **Systemischen Coaching**.

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und erstreckt sich in der Regel über 1,5 bis 2 Jahre. Die Reihenfolge der Module ist weitgehend individuell wählbar.

Die **Basisausbildung Kommunikation und Coaching** oder **Basisausbildung Business-Kommunikation und -Coaching** bildet das Fundament der Ausbildung und vermittelt dir eine grundlegend ressourcen- und lösungsorientierte Grundhaltung. Darauf baust du in der **Ausbildung als zertifizierte Anwender*in der Positiven Psychologie** auf und erweiterst deine Kenntnisse mit einem von zwei möglichen Aufbau-Modulen **Positive Psychologie im Coaching**.

Zur Vertiefung deiner Coaching-Kompetenz vermitteln wir im Modul **Coachingskills** Wissen und Methodik für grundlegende Aufgaben als Coach wie z.B. Coachingplanung, Beziehungsgestaltung, Fragestrategie und Flexibilität im Vorgehen. In der **Supervision** reflektierst du dein Handeln und deine professionelle Haltung als Coach. Sie findet online oder im Modul Coachingskills statt.

Im Modul **Persönlichkeitspanorama** lernst du ein umfassendes Vorgehen kennen, das sowohl zur Diagnostik und Beratungsplanung eingesetzt werden kann als auch eine eigenständige, wirksame Intervention darstellt. Die Abgrenzung von Coaching und Psychotherapie sowie das Wissen um häufige Störungsbilder werden im Modul **Psychopathologie** vermittelt.

Alle Inhalte sind im INNTAL seit vielen Jahren erprobt und werden stetig weiterentwickelt. So ist z.B. seit 2023 die Wahl zwischen zwei Modulen **Positive Psychologie im Coaching** möglich. In deiner Ausbildung zum Coach bekommst du am INNTAL eine wissenschaftlich fundierte und praxisgerechte Basis für die Begleitung deiner Klient*innen, speziell im Hinblick auf Persönlichkeitsentfaltung, Förderung der Resilienz und Prophylaxe von Burnout-Entwicklungen.

Zertifizierungsmöglichkeiten

Positive Psychology Coach DACH-PP

Coach DCV

Coach für Positive Psychologie und Systemik INNTAL



INNTAL INSTITUT

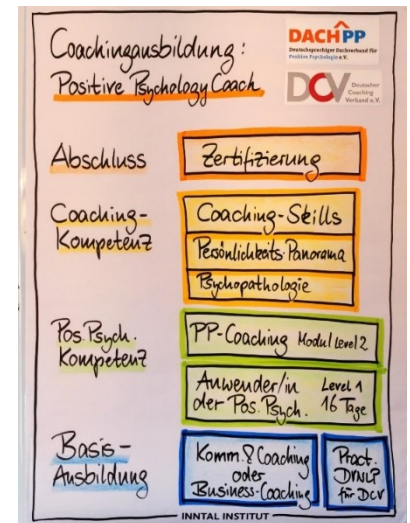
Übersicht der Module

Positive Psychology Coach DACH-PP

Coach DCV

Eingangsvoraussetzung

- **für Zertifizierung DACH PP**
Basisausbildung Kommunikation und Coaching (3 Module) oder
Basisausbildung Business-Coaching (2 Module)
- **für Zertifizierung DCV**
Basisausbildung Kommunikation und Coaching plus
Coachingmethoden, Abschluss als Practitioner DVNLP



Module der Coachingausbildung

- **Ausbildung Anwender*in Positive Psychologie - Level 1**
- **Positive Coaching – Modul der Ausbildung Level 2**
Du wählst einen der beiden Schwerpunkte:
„Gut mit Belastungen umgehen“ oder „Wachstum begleiten“
- **Systemisches Coaching: Persönlichkeits-Panorama**
- **Coaching Skills: Professionell als Coach**
- **Supervision**
- **Psychopathologie für Coaches**
- **Zertifizierungstage**

Zertifizierung zum Positive Psychology Coach DACH-PP

Diesen Abschluss erwirbst du durch den Besuch der hier beschriebenen Module und einer schriftlichen Dokumentation über zwei eigene Coachingfälle.

Zusätzlich weist du praktische Coachingerfahrung (40 Std.) sowie eigenes Coaching (als Coachee, 15 Std.) nach.

www.inntal-institut.de/coachingausbildung/dach-pp www.dach-pp.eu



Zertifizierung zum Coach DCV

Die Zertifizierung DACH-PP und DCV unterscheidet sich nur bei den Eingangsvoraussetzungen; die Ausbildungsmodule sind identisch. Für den Erwerb des Titels Coach DCV ist eine zusätzliche Zertifizierung beim DCV notwendig.

www.inntal-institut.de/coachingausbildungen/dcv coachingverband.org/zertifizierung/



Zertifizierung zum Coach für Positive Psychologie und Systemik INNTAL

Diesen Titel erwirbst du in Verbindung mit einem Abschluss als Systemische*r Berater*in INNTAL.

www.inntal-institut.de/systemisch/#coach

INNTAL INSTITUT

Modul Anwender*in der Positiven Psychologie Level 1 (16 Tage)

In dieser breit angelegten Ausbildung geht es um wesentliche Forschungsgrundlagen, Modelle und Methoden der Positiven Psychologie, die du in der Arbeit mit Klienten einsetzen und auch für deine eigene Selbstfürsorge und Burnout-Prophylaxe als Coach nutzen kannst.

Inhalte

- Grundlagen, Konzepte und Methoden der Positiven Psychologie
- Psychologische Grundbedürfnisse, Motivation und Selbstaktualisierung
- Salutogenese und Resilienz
- Positive Gesundheit
- Glück, Subjektives und Psychologisches Wohlbefinden
- Lebenszufriedenheit, Lebensqualität und Sinn
- Das Stärkenkonzept nach Seligman und Peterson
- Flow
- Selbstwert, Selbst-Mitgefühl, Selbstwirksamkeit
- Optimismus, Attribution, Mindset
- Achtsamkeit und Aufmerksamkeitsfokussierung
- Interventionen der Positiven Psychologie
- Burnout-Prophylaxe
- Ethik und Haltung im Positive Coaching

Dieses Modul umfasst 16 Tage der Ausbildung **Level 1** Dach-PP, Schwerpunkt Coaching. Dabei wird eine Falldokumentation über Coachings mit zwei verschiedenen Klienten (mind. je 3 Sitzungen) erstellt und schriftlich eingereicht.

Modul Positive Coaching (4 Tage bzw. 5 Tage)

Für die fortgeschrittene Anwendung der PP im Coaching bieten wir zwei Module in der Ausbildungsstufe Level 2 an, die unabhängig voneinander gebucht werden können und beide gleichermaßen anrechenbar sind für die Ausbildung zum Coach DACH-PP bzw. DCV. Du wählst einen von zwei Schwerpunkten: **Gut mit Belastungen umgehen** oder **Wachstum fördern**.

Option 1 - Positive Psychology Coaching: Gut umgehen mit Belastungen (4 Tage)

Ziel dieses Seminars ist ein differenziertes Verständnis vom konstruktiven Umgang mit Belastungen im Anwendungsfeld von Coaching, Beratung und Therapie. Du erhältst Einblick in die fortgeschrittene Anwendung von Konzepten und Methoden des Positive Psychology Coaching.

Du vertiefst deine Kompetenz und Souveränität im Umgang mit der ganzen Bandbreite menschlichen Erlebens, die im Coaching aufscheinen kann.

Du hilfst Klient*innen, akuten Stress konstruktiv zu bewältigen und angesichts chronischer Belastung oder drohendem Burnout wirksame Wege einzuschlagen. Du lernst Stress und Trauma voneinander abzugrenzen und Faktoren für persönliches Wachstum nach belastenden Lebenserfahrungen zu verstehen und zu fördern. So kannst du überzeugend vermitteln, warum Positive Psychologie weit mehr als eine „Happyologie“ ist und Menschen dabei unterstützen kann, ihr Potential zu entfalten – auch und gerade angesichts belastender Erfahrungen.



Option 2 - Positive Psychology Coaching: Wachstum begleiten (5 Tage)

In diesem Seminar geht es um die Gestaltung von Coachingprozessen aus der Perspektive der Positiven Psychologie.

Du lernst bereits das Erstgespräch so zu führen, dass du Zuversicht und Veränderungsbereitschaft von Anfang an unterstützt. In der Positiven Diagnostik betrachtest du Themen wie emotionale Schwingungsfähigkeit, Stärken, Selbstwert und Selbstfürsorge deine*r Klient*in.

Du förderst positive Emotionen als Grundlage für Wachstum. Du erkundest ein Stärkenpanorama und lernst es zu "verkörpern". Du lernst die "WOOP-Strategie" nutzen und bereicherst sie mit Elementen der Positiven Psychologie zum Aufbau positiver Gewohnheiten und nachhaltiger Veränderung.

Du reflektierst als Coach deine Haltung und Werte, um Positive Psychologie im Coaching glaubwürdig und wirkungsvoll einzusetzen.

Begleitbuch: Daniela Blickhan, Positive Psychologie im Coaching, Junfermann, 2021 (Trainings- und Coachingbuch des Jahres 2022)

Modul Coaching-Skills: Professionell als Coach (5 Tage)

Der Fokus richtet sich in diesem Modul auf "das größere Ganze": Erstgespräch, Coaching-Vereinbarung, Beziehungsgestaltung und schließlich ein professioneller Abschied. Verschiedene Fragestrategien werden vermittelt, verglichen und systematisch geübt, um die Effizienz im Coaching zu stärken.

Die eigene Haltung als Coach zieht sich wie ein roter Faden durch das Modul, denn ein Coach ist nicht einfach ein Anwender von Methoden sondern mit der eigenen Persönlichkeit selbst ein zentraler Wirkfaktor im Coaching. Mit dieser Haltung begleitest du als Coach deine Klient*innen effektiv und verantwortungsvoll.

Inhalte

- Das Erstgespräch
- Auftragsklärung und Zielvereinbarung im Coaching
- Systemische Fragestrategien
- Psychologischer Vertrag und Coaching-Vereinbarungen
- Beziehungsgestaltung und Prozessphasen im Coaching
- Rollenerwartung und Rollengestaltung
- Verschreibungen und Tasking
- Übertragung und Abwehrmechanismen
- Werte und Ethik
- Dokumentation im Coaching
- Evaluation und Qualitätssicherung
- Marketing, Akquise und Praxiskonzept als Coach

Modul Psychopathologie für Coaches (3 Tage)

Coaches sind keine Psychotherapeut*innen und dürfen psychische Störungen weder diagnostizieren noch behandeln. Grundkenntnisse in klinischer Psychologie und Psychopathologie sind aber für verantwortungsvolle Coaches unerlässlich, um erkennen zu können, wo Coaching aufhört und Psychotherapie beginnt.

In diesem Modul erwirbst du Wissen über Grundlagen der klinischen Psychologie, Diagnosen und häufige Störungsbilder wie affektive-, Angst- und Persönlichkeitsstörungen.



Modul Systemisches Coaching | PersönlichkeitsPanorama® (3 Tage)

Das **Persönlichkeits-Panorama**, ideal als Einstieg ins Coaching, ermöglicht Coach und Klient*in einen umfassenden sichtbaren und spürbaren Zugang zur Struktur der eigenen Persönlichkeit. Die Klient*in erarbeitet selbst ein vielschichtiges Bild ihrer wesentlichen Persönlichkeitsanteile. Daraus lassen sich gemeinsam aktuelle Coaching-Themen, potentielle Problembereiche und individuelle Entwicklungschancen erkennen.

Das Persönlichkeits-Panorama ermöglicht eine ganzheitliche Diagnostik in Zusammenarbeit auf Augenhöhe und sichert damit die Grundlage eines Coachingprozesses. Es ist in Beratung und im Business-Coaching ebenso anwendbar wie in der Psychotherapie. Durch die Arbeit mit Anordnungen im Raum ist es ebenso für die weitere systemische Arbeit mit verschiedenen Aufstellungsformen geeignet.

Inhalte

- Diagnostik im Coaching
- Persönlichkeits-Panorama: die Methode
- Einsatz des Persönlichkeits-Panorama im Beratungsprozess Türöffner, Katalysator, Bilanz
- Diskussion verschiedener Panoramen, Fallbeispiele
- Methodik: Einsatz von zusätzlichen Coaching-Formaten
- Persönlichkeits-Panorama mit Kindern, Paaren und Familien
- Team-Panorama mit Teams
- Ganzheitliche Beratungsplanung

Supervision

Die Supervision ist für Teilnehmende der Coachinausbildung kostenfrei und wird entweder regelmäßig online oder im Modul Coachingskills live angeboten.

Ein Supervisand (Coach oder angehender Coach) bringt dabei einen Fall ein und wird unter Leitung eines Lehrcoaches in der Gruppe supervidiert. Dies bietet sich nicht nur für Teilnehmende der Coachinausbildungen am INNTAL an, die eine bestimmte Anzahl an Supervisionen für ihren Abschluss nachweisen müssen. Es ist auch offen für Absolventen, die sich weiter professionalisieren wollen und mit anderen Coaches austauschen bzw. vernetzen.

Zertifizierung (2 Tage)

Dieses Modul bildet den Abschluss deiner Coachinausbildung. Du demonstrierst deine Kompetenz als Coach und profitierst von qualifiziertem Feedback.



Organisatorisches

Umfang der Module

Blau markierte Module finden in Präsenz statt. Alle anderen Module können wahlweise in Präsenz oder online (Live-Training, kein E-Learning) besucht werden.

Modul	Tage	Stunden à 60 Min.		Tage	Stunden à 60 Min.
Basisausbildung Kommunikation & Coaching			Basisausbildung Business- Coaching		
Modul 1	2,5	17	Modul 1	4	30
Modul 2 +3	5	34	Modul 2	4	30
Gesamt	7,5	51	Gesamt	8	60
Coachingmethoden	12	80	NLP für Business-Practitioner	12	90
Positive Psychologie					
Anwender*in der Positiven Psychologie - Level 1	16	120			
Positive Psychologie im Coaching - Level 2 (ein Modul)					
Opt. 1: Gut umgehen mit Belastungen	4 oder	30 oder			
Opt. 2: Wachstum Förderer	5	38			
Coachingkompetenzen					
Coachingskills	5	40			
PersönlichkeitsPanorama (Systemisches Coaching)	3,5	20			
Psychopathologie für Coaches	3	24			
Zertifizierungstage	2	15			
Gesamt	53*	380*	Gesamt	53*	397*
ohne Coachingmethoden	41*	300*	ohne Business-Practitioner	41*	307*

*bei Wahl der Option 2: 1 Tag bzw. 8 Stunden mehr